

Amtsblatt

für die Stadt Zehdenick

1216 bis 2016
800 Jahre
Zehdenick

Zehdenick, 9. September 2022

Herausgeber: Stadt Zehdenick | Der Bürgermeister

20. Jahrgang | Nummer 9 | Woche 36



Fotos: Stadtwerke Zehdenick GmbH, AQUA Zehdenick GmbH, Immanuel Familien- und Schwangerenberatung

Stadtgeländespiel 2022

– Amtliche Bekanntmachungen –

Inhaltsverzeichnis

I. Veröffentlichung von Beschlüssen

- Beschlüsse des Hauptausschusses am 24.08.2022.....Seite 2
- Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung am 24.08.2022Seite 2

II. Öffentliche Bekanntmachungen

- Sitzungstermine der Stadtverordnetenversammlung Zehdenick und ihrer Ausschüsse.....Seite 3

I. Veröffentlichung von Beschlüssen

Bekanntmachung

In der Sitzung des Hauptausschusses am 24.08.2022 wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss-Nr.: 065/22

Der Hauptausschuss der Stadt Zehdenick beschließt:

Den Auftrag zur Erbringung der Planungsleistungen im Los 1: Fachplanung gemäß § 55 HOAI – Technische Ausrüstung, Elektroplanung, LPH 1–9, Stadt Zehdenick“ erhält aufgrund der Richtlinie des Wettbewerbs nach Abschluss der formalen, fachlichen und rechnerischen Prüfung und Auswertung aller Angebote unter Beachtung der §§ 41 ff. und § 50 UVgO sowie der Dienstanweisung der Stadt Zehdenick über die Vergabe von Aufträgen der wirtschaftlichste Bieter:

teleConsult Kommunikationsberatung GmbH
Bühningstraße 12
13086 Berlin

in Höhe der geprüften und festgestellten Angebotssumme von 66.481,29 Euro (brutto).

Lucas Halle
Bürgermeister

Bekanntmachung

In der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 24.08.2022 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr.: 066/22

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zehdenick beschließt:

Den Auftrag zur Erbringung der Bauleistung „Straßenausbau Badinger Straße, 16792 Zehdenick, OT Klein-Mutz“ erhält aufgrund der Richtlinie des Wettbewerbs nach Abschluss der formalen, fachlichen und rechnerischen Prüfung und Auswertung aller Angebote unter Beachtung §§ 16, 16a bis d VOB/A sowie der Dienstanweisung der Stadt Zehdenick über die Vergabe von Aufträgen der wirtschaftlichste Bieter:

Matthäi Bauunternehmen
Berliner Straße 7d
16727 Velten

in Höhe der geprüften und festgestellten Angebotssumme von 439.255,70 Euro (brutto).

Beschluss-Nr.: 067/22

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zehdenick beschließt

die Besetzung der Fachbereichsleiterstelle Zentrale Verwaltung durch Frau Saskia Pein.

Lucas Halle
Bürgermeister

– Amtliche Bekanntmachungen –

II. Öffentliche Bekanntmachungen

Information der Stadt Zehdenick

**Sitzungstermine der Stadtverordnetenversammlung Zehdenick
und ihrer Ausschüsse**

15.09.2022 – Hauptausschuss

06.10.2022 – Stadtverordnetenversammlung

Die Sitzungen finden regelmäßig um 19.00 Uhr statt. Den Sitzungsort entnehmen Sie bitte den jeweiligen öffentlichen Bekanntmachungen zu den o. g. Gremien.

Sollten sich kurzfristige Änderungen zum Sitzungstag, dem Sitzungsort oder der Sitzungszeit ergeben, entnehmen Sie Informationen hierzu bitte aus der Tagespresse, dem Ratsinformationsportal auf der Homepage der Stadt Zehdenick (www.zehdenick.de) oder dem Bekanntmachungskasten neben dem Rathaus, Am Markt 11.

– Ende der amtlichen Bekanntmachungen –

Herausgeber: Stadt Zehdenick – Der Bürgermeister – Falkenthaler Chaussee 1, 16792 Zehdenick

Bezug möglich über die Stadtverwaltung Zehdenick, 16792 Zehdenick, Falkenthaler Chaussee 1

Auflage: 7.200 Exemplare – kostenlos verteilt

Zehdenick zu Gast bei Freunden

„Städtepartnerschaften sind Brücken zur Völkerverständigung. Und je mehr Brücken wir bauen, desto weniger Steine bleiben für die Mauern zwischen den Menschen.“

(MICHAEL EBLING, OB MAINZ)

Liebe Zehdenickerinnen und Zehdenicker, das große Festwochenende anlässlich des 800-jährigen Bestehens unserer Havelstadt liegt nun bereits sechs Jahre zurück. An dieses großartige Ereignis erinnert man sich auch in unserer Partnerstadt Castrop-Rauxel sehr gern zurück. Nachdem der letzte gegenseitige Besuch inzwischen tatsächlich aus dem Jahre 2016 datierte, wurde es höchste Zeit, diese Partnerschaft neu aufleben zu lassen! So durfte sich eine fünfköpfige Delegation aus Zehdenick über eine Einladung nach Nordrhein-Westfalen freuen, um gemeinsam „60 Jahre Europa-stadt Castrop-Rauxel“ zu feiern. Dabei handelte es sich um den Jahrestag der Verleihung des Titels „Europastadt“. Mit Partnerstädten in insgesamt acht europäischen Ländern kommt der Titel für Castrop-Rauxel also nicht von ungefähr. Vom 11. bis 14. August durften wir gemeinsam mit den Delegationen aus Polen, Frankreich, Griechenland und der Türkei auf den historischen Spuren der Stadt wandeln. Ähnlich wie damals auch in unserer Havelstadt, feierte hier die ganze Stadt mit. Ein Stadtfest lud bei über 30 Grad zu allerlei Aktivitäten und Austausch. Als Gäste aus der deutschen Partnergemeinde wurden wir auf dem Stadtfest schnell erkannt und von so manch Interessierten zu Zehdenick befragt. Erstaunlich



vielen Menschen war unsere idyllische Kleinstadt dabei schon bestens aus Urlauben oder Erzählungen bekannt. Als eine Stadt die sich mit dem Ende des Bergbaus völlig neu erfinden musste, wurden wir davon überrascht, wie viel Grün und Natur inzwischen fast vergessen lässt, dass man sich im Herzen des Ruhrgebietes befindet. Im Rahmen von Besichtigungen und politischen Gesprächen waren Umwelt, Wasser- und Energiewirtschaft und auch die Fachkräftegewinnung die beherrschenden Themen. Dabei stellten wir trotz aller Sprachbarrieren schnell fest, dass die Sorgen, die uns umtreiben, über alle europäischen Grenzen hinweg

nahezu identisch sind. Schnell konnten wir uns aber darauf verständigen, dass zwischen den Bürgermeistern von Zehdenick und Castrop-Rauxel zu den drängenden Themen in Zukunft ein ständiger Austausch stattfinden soll, um einander mit Ideen und Erfahrungen zu unterstützen. Einige gemeinsame Projektideen befinden sich sogar schon in der Abstimmung. Begeistert waren wir von der Gastfreundschaft, mit der uns nicht nur die Menschen unserer Partnerstadt, sondern auch die europäischen Gäste begegneten. So konnten wir viel Neues über die Zustände und Gepflogenheiten unserer europäischen Nachbarn erfahren und

haben in so manchem Gespräch auch herzlich zusammen gelacht. Am Samstagabend gab es dann die große Festveranstaltung mit feierlichem Empfang und vielen sehenswerten Beiträgen aus Kunst und Kultur. Auch eine Podiumsdiskussion der Bürgermeister aller Partnerstädte war ein Teil des Programms. Zum Abschluss des Wochenendes wurde unserer Delegation dann die große Ehre zu teil, sich in das goldene Buch der Stadt Castrop-Rauxel einzutragen, in dem wir versichern, diese Freundschaft weiter zu leben und zu pflegen. So verließen wir die Partnerstadt nach vier wundervollen Tagen nicht nur mit vielen neuen Ideen und Eindrücken, sondern vor allem in dem Wissen, dass alte Brücken nun in neuem Glanz erstrahlen und neue gebaut wurden – und das sogar in halb Europa. So sende ich Ihnen die herzlichsten Grüße von Bürgermeister Rajko Kravanja und freue mich schon heute auf den Tag, an dem wir die Freunde aus Castrop-Rauxel wieder in unserer Stadt begrüßen dürfen. Diesmal wollen wir bis zu unserem Wiedersehen keine sechs Jahre verstreichen lassen!

Ihr Bürgermeister Lucas Halle

Stadtverwaltung Zehdenick begrüßt zwei neue Auszubildende



v.l.n.r. Anna Kersten,
Bürgermeister Lucas Halle,
Paula Schwarz.

Seit dem 22. August gibt es in der Stadtverwaltung zwei neue Auszubildende für das Ausbildungsjahr 2022. Frau Anna Kersten und Frau Paula Schwarz werden in einer dreijährigen Berufsausbildung den Beruf Verwaltungsfachangestellte in der Fachrichtung Kommunalverwaltung erlernen.

Frau Kersten und Frau Schwarz haben im Juni 2022 erfolgreich das Abitur abgeschlossen. Frau Kersten ist wohnhaft in Wesendorf und ist 18 Jahre alt. Neben ihrer Ausbildung in der Stadt Zehdenick ist sie bei der freiwilligen Feuerwehr in Wesendorf tätig. In ihrer Freizeit ist sie im Volleyballverein aktiv und nutzt jede Gelegenheit für Motorradtouren. Frau Schwarz ist 19 Jahre alt und wohnt in Falkenthal. In ihrer Freizeit reitet sie und engagiert sich in einem Reitverein. Sie hat bereits ein Praktikum im Schloss und Gut Liebenberg absolviert, dabei entstand ihr Interesse am Verwaltungsberuf.

Beiden ist es wichtig, viel in die alltägliche Arbeit mit einbezogen zu werden. Da sie sehr heimatverbundene Menschen sind, war die Nähe ihrer Arbeit zur Heimat ein entscheidender Faktor bei der Ausbildungsplatzwahl. Nach der Ausbildung wollen sie mit dem erlernten Fachwissen die Stadtverwaltung tatkräftig unterstützen. Die Ausbildung begann mit einer sogenannten Einführungswoche. Begleitet von der Ausbildungsleiterin Frau Hellwig und den weiteren Auszubildenden erhielten sie viele Informationen zur Ausbildung, zu den Inhalten und der

Durchführung. Wir nehmen uns die Zeit, um so einen guten Start in die Ausbildung zu ermöglichen.

Während der praktischen Ausbildung werden die Auszubildenden die verschiedenen Bereiche der Stadtverwaltung durchlaufen, u. a. den Fachbereich Bildung, Jugend, Kultur und Bürgerservice, die Zentrale Verwaltung und Finanzen und haben somit Gelegenheit, Kenntnisse und Fertigkeiten in den unterschiedlichsten Aufgabengebieten zu erlernen. Die theoretischen Fachkenntnisse erlangen die Auszubildenden im Georg-Mendheim-Oberstufenzentrum in Oranienburg sowie im Unterricht bei der Brandenburgischen Kommunalakademie in Potsdam. Die Stadt Zehdenick bildet seit 2004 kontinuierlich Auszubildende als Verwaltungsfachangestellte in der Fachrichtung Kommunalverwaltung aus. Derzeit befinden sich drei weitere Auszubildende in der Stadtverwaltung.

Eine Auszubildende beginnt ihr drittes Ausbildungsjahr und zwei Auszubildende starteten am 22.08.2022 ins zweite Ausbildungsjahr. Die Chancen auf eine anschließende Übernahme in ein Beschäftigungsverhältnis stehen sehr gut. Bisher konnten 25 ehemalige Auszubildende nach erfolgreicher bestandener Abschlussprüfung in ein Arbeitsverhältnis übernommen werden.

Wir freuen uns auf die kommenden drei Ausbildungsjahre und wünschen Frau Kersten und Frau Schwarz für diese anspruchsvolle Zeit alles Gute und viel Erfolg.



Zukunft Regional – Lehrstellenbörse in Zehdenick am 15. September

Büro oder Baustelle, Produktionshalle oder Pflegeheim? Die Zehntklässler haben sicher schon eine Vorstellung von ihrer beruflichen Zukunft. Und nun ist es an der Zeit, sich einen Ausbildungsplatz zu suchen oder auf ein Studium vorzubereiten. Welche Möglichkeiten die Region im Norden Oberhavel – mit Gransee, Zehdenick, Fürstenberg/Havel und Löwenberger Land – zu bieten hat, erfahren Schülerinnen und Schüler, ihre Eltern und Angehörigen bei der 19. Lehrstellenbörse in Zehdenick. Am Donnerstag, dem 15. September, werden in der Sporthalle auf dem Schulcampus Wesendorfer Weg 39 in Zehdenick verschiedenste Unternehmen, Bildungseinrichtungen, Institutionen und Kommunen ihre Ausbildungsangebote vorstellen. Von 10 bis 14 Uhr

sind Interessierte eingeladen zu schauen, sich zu informieren und mit Ausbildungsprofis ins Gespräch zu kommen. Mehr als 70 Ausbildungsberufe und darüber hinaus Möglichkeiten des dualen Studiums werden vorgestellt. In vielen Fällen werden Praktikums- und teilweise auch Ferienarbeitsplätze angeboten, um den künftigen Arbeitsplatz besser kennenzulernen.

Die REGiO-Nord organisiert die Messe seit vielen Jahren. Ziel ist es, den Jugendlichen eine Perspektive in ihrer Heimat zu bieten und die Unternehmen in der Region dabei zu unterstützen, ihren Fachkräftenachwuchs selbst auszubilden.

INFO

Weitere Informationen unter:
www.regio-nord.com/ausbildung/lehrstellenboerse

Bestattungsinstitut RUNGE

Tag und Nacht für Sie erreichbar!

- ◇ Erledigung aller Formalitäten
- ◇ sofortige Überführung
- ◇ Traueranzeigen
- ◇ Trauerkarten
- ◇ Bestattungsvorsorge
- ◇ auf Wunsch auch Hausbesuche

033 07 / 31 24 99

bestattung-runge@t-online.de

Berliner Straße 6

16792 Zehdenick

www.bestattungsinstitut-runge.de

Sommerferien in Mildeberg

In den Sommerferien hatten Kinder und Jugendliche aus Mildeberg und Umgebung die Möglichkeit, an einem bunten und abwechslungsreichen Ferienprogramm teilzunehmen. Die Jugendkoordinatorinnen des Zehdenicker Jugendwerk e. V. und die Schulsozialarbeiterin der Mildeberger Grundschule „Am Ziegeleipark“ boten den Kindern gemeinsam verschiedene Aktivitäten an, die rege genutzt wurden. Zu Beginn ging es mit dem Zug direkt in die neu eröffnete Boulderhalle „FamilyRocks“ in Sachsenhausen. Schnell gelang es den Kindern und Jugendlichen die teilweise schrägen Kletterwände zu erklimmen und je nach Schwierigkeitsgrad hoch zu klettern. Den Rest der Woche verbrachten die Kinder mit Silvana und Astrid vom Zehdenicker Jugendwerk und Frau Lorenz als Schulsozialarbeiterin im Jugendclub Mildeberg. Dort wurde ausgiebig und mit viel Leidenschaft gebastelt und gespielt. Die Kinder konnten ihrer Kreativität u. a. mit dem Knetbeton und beim Seifengießen freien Lauf lassen. Die Kinder kamen trotz der



teilweise hohen Temperaturen mit viel Freude in den Jugendclub. Denn auch hier gab es für sie eine Abkühlung mit selbst gebastelten Wasserbällen, frischer Melone und leckerem Eis. Durch Fördermittel des Landes Brandenburg und des Landkreises Oberhavel konnten alle Angebote kostenfrei genutzt werden und auch die Verpflegung der Kinder und Jugendlichen war mit enthalten. Jedes Mittagessen und jeder Snack für zwischendurch wurde gemeinsam zubereitet. Es wurde fleißig geschnitten, gerührt und gekocht. So wünschten sich die Kinder bspw. eine Suppe, Milchreis und Wraps. Durch die eigene Ernte von Äpfeln konnte ebenfalls eine große Menge an Apfelmus hergestellt werden. Zwischendurch knabberten die Kinder frische Möhren, Kohlrabi, Äpfel und Melone. Zum Abschluss gab es für jedes Kind eine kleine Überraschungstüte. Für die Jugendkoordinatorinnen des Zehdenicker Jugendwerk e. V. ging das abwechslungsreiche Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche aus unserer Umgebung im Anschluss weiter.

HAVELSTEIN

Die Steinexperten von der Havel

Immer gut beraten, wenn es um Steine geht

Es stellen sich Fragen rund um das Thema Stein? Wir finden eine optimale Lösung für unsere Kunden. Mit den Experten von Havelstein kann man jederzeit reden. Schließlich ist kein Stein wie jeder andere.

www.havelstein.de

WWF

IHRE STIFTUNG FÜR EINE LEBENDIGE ERDE!

Das WWF Stiftungszentrum bietet Ihnen an, eine eigene Stiftung für den Natur- und Umweltschutz zu gründen – ganz nach Ihren Wünschen.

Oberstes Ziel des WWF ist die Bewahrung der biologischen Vielfalt – ein lebendiger Planet für uns und unsere Kinder.

Für weitere Informationen und kostenloses Informationsmaterial zu unseren Angeboten wenden Sie sich bitte an:

Gaby Groeneveld
WWF Deutschland
Reinhardtstraße 18
10117 Berlin
Telefon 030 311 777-730
wwf.de/stiftung

Erfolgreiche Schulgartenernte in der Linden-Grundschule Zehdenick



Trotz der hochsommerlichen Temperaturen in den vergangenen Sommerferien und voller Stolz und Freude konnte die Klasse 4a frisches Gemüse von den Beeten unseres Schulgartens ernten, das die Mädchen und Jungen zuvor gemeinsam im Sachkundeunterricht angebaut und

gepflegt haben. Dies ist nicht zuletzt auch deshalb möglich, weil viele Lehrer/innen und die Hausmeister während der schulfreien Zeit die Beete der Kinder regelmäßig gegossen haben. Nun können die Bio-Kartoffeln und der knackige Salat zubereitet und verspeist werden.

Wir erhalten Einzigartiges.
Mit Ihrer Hilfe.

Spendenkonto
IBAN: DE71 500 400 500 400 500 400
BIC: COBA DE FF XXX, Commerzbank AG
www.denkmalschutz.de



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Die **Neue Zehdenicker Zeitung mit Amtsblatt** erscheint monatlich in einer Auflage von 7.200 Exemplaren.

Darüber hinaus gibt der Heimatblatt Brandenburg Verlag viele weitere Ortszeitungen heraus. In Ihrer Nähe:

- Fürstenberger Anzeiger mit Amtsblatt 4.100 Exemplare
- Granseer Nachrichten mit Amtsblatt 4.900 Exemplare
- Amtsblatt Löwenberger Land 4.000 Exemplare
- Stadtmagazin Oranienburg mit Amtsblatt 23.000 Exemplare

Alle weiteren Informationen unter www.heimatblatt.de.



Einladung zum Weltseniorentag

Wann: 1. Oktober 2022, 10:00 bis 17:00 Uhr
Wo: Festplatz Zehdenick, Philipp-Müller-Str. 34a
Was: Informationsveranstaltung
→ Akteure rund um das Thema Senioren und Pflege stellen sich vor, beraten und geben Einblick zu seniorenrechtlichen Angeboten

Info: Ab Rathaus Zehdenick fährt ab 09:45 Uhr im 2 Stundentakt ein Kleinbus zum Festplatz. Zurück ab Festplatz bis Rathaus.

Für Gäste aus den Ortsteilen Zehdenick: Es werden Fahrten zum Festplatz und zurück organisiert. Bitte melden Sie sich unter Telefon 03307- 463 399 Frau Erdner, 03307-302 95 03 Frau Erdmann oder per E-Mail an bgst-zehdenick@volkssolidaritaet.de an.

Für Speis und Trank sowie Unterhaltung ist gesorgt.

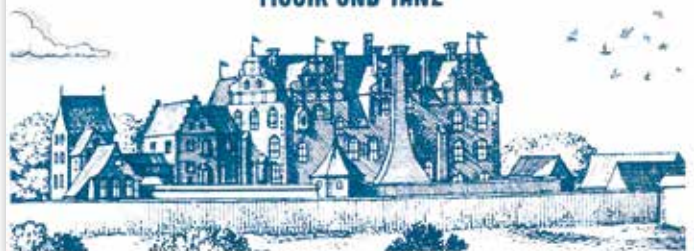


VOLKSSOLIDARITÄT



Badinger
DORFFEST
GEMÜTLICHES HOFSPERAKEL AN HISTORISCHEM ORT
17.09.22
AB 15 UHR

SPIEL UND SPASS FÜR JUNG UND ALT
IMBISS, GETRÄNKE, KAFFEE UND KUCHEN
MUSIK UND TANZ



Von Geistern, Indianern, der Königin der Instrumente, Müllmonstern und Schafen

Ein abwechslungsreiches Ferienprogramm der Zehdenicker Hortkinder



Seit vier Jahren gestalten Zehdenicker Kinder ein Schau- fenster in der Greifen-Apothe- ke. „Im Juni dekorieren die Kinder der Kita Knirpsenland ein Fenster und im August stellen die Hortkinder vor, was sie in den Ferien gebastelt und gelernt haben. Ich freue mich sehr, dass dies von den Zeh- denickern auch gern wahrge- nommen wird“, berichtet Frau Dr. Ramin.

Dieses Jahr war der Bogen im Hortferienprogramm weit gespannt. Hier der Bericht des Hort-Teams:

Wir starteten mit einer Geister- woche in abenteuerliche Sommerferien. Wir haben gemeinsam mit den Kindern Gespenster für drinnen und draußen gebastelt. Ein riesiges Gespenst schmückte den Vorraum des Hortes. Es folgte

eine Schatzsuche zum Wasser- turm. Das Highlight war die Übernachtung im Hort mit einer Nachtwanderung durch Zehdenick.

Auf große Abenteuerreise ging es mit Bus und Bahn ins Eldora- do, der Westernstadt bei Temp- lin. Wegen der großen Hitze fan- den die sehenswerten Shows überwiegend in der Dancehall statt. Die Kinder waren be- geistert und tanzten sogar mit. Es wurde Gold geschürft, gerit- ten, geschossen und das Gleich- gewicht halten auf dem Bullen „trainiert“. Zuvor recherchierten wir in der Stadtbibliothek die Geschichte der Indianer, fertigt- en Indianerschmuck und Traumfänger im Hort an.

Am Montag besuchten wir die Stadtkirche in Zehdenick und nach der freundlichen Begrü- ßung durch die Kantorin

machte sie uns mit der Orgel bekannt. Welch ein riesiges und kompliziertes Musikinstru- ment. Vor lauter Begeisterung gestalteten wir ein grandioses Orgelwandbild, Stammbäume unserer Familien und allerlei Schmuck.

In der Woche der Nachhaltigkeit haben wir uns mit dem Thema Recycling beschäftigt. Montag starteten wir mit einer Müll- sammelaktion im Neubauge- biet. In dieser Woche entstan- den viele neue Sachen aus alten Zeitungen und Verpackungen wie zum Beispiel Müllmonster, Untersetzer, Schalen, Stifte- halter und geschöpftes Papier, sowie selbst kreierte Seifen. Einige Kinder besuchten die Tischlerei Heine, wo sie ein Insektenhotel anfertigten. Vielen Dank für den schönen Vormittag.

Schon am Montag besuchten die Ferienkinder die Weberei von Anne Pries und erfuhren, wieviel Geschick und Geduld es braucht, um eine Decke zu weben. Das probierten wir im Hort an kleinen Webrahmen auch aus, genauso wie das Nassfilzen. Später erfuhren wir, dass sogar Kamele, Katzen, Hasen und besondere Pflanzen Wolle geben. Rundherum war es eine wollige Woche! Zum Ferienausklang gab es noch einmal Spiel und Spaß für alle. Eine Pool-Party mit Wasserbombenschlacht, Riesenseifenblasen und eine lustige Spielolympiade waren zum Abschluss angesagt, bevor es zur Vorbereitung für den Schulstart für die allerletzten zwei Tage in den jeweiligen Hort ging.

Konzert der Tower-Jazzband Berlin

11. September, 16 Uhr



Die Tower-Jazzband spielt traditionellen Jazz wie Spirituals, Blues, Dixieland und Swing, ist aber auch um ein

eigenes Profil bemüht durch Aufführungen seltener Stücke und Eigenkompositionen.

INFO

Karten unter
☎ 03307 315073 (Bernd Halle)
Ab 15 Uhr Kaffee
im Kirchgarten

IMPRESSUM

AMTSBLATT FÜR DIE STADT ZEHDENICK – NEUE ZEHDENICKER ZEITUNG

Herausgeber und Verlag:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Werftstraße 2, 10557 Berlin
Telefon (030) 28 09 93 45
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de
www.heimatblatt.de

Objektleitung und verantwortlich für den Gesamthalt:
Ines Thomas

Verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes:
Stadt Zehdenick, Der Bürgermeister
Falkenthaler Chaussee 1, 16792 Zehdenick

Vertrieb: Märker

Die nächste Ausgabe erscheint am **7. Oktober 2022**.
Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am **22. September 2022**.

Kooperativ wohnen, arbeiten und gestalten in Zehdenick

In der ehemaligen Havelland-Grundschule in der Hospitalstraße soll nach zwei Jahren Leerstand nun neues Leben einziehen: Wohnungen, ein Coworking-Space und Raum für Kulturangebote sind geplant. Das Konzept dafür stammt von der Projektinitiative „Großraumbüro“, die sich seit 2020 mit der innovativen Umnutzung leerstehender Gebäude beschäftigt. Letzten Herbst stieß die Gruppe auf den Ideenwettbewerb der Stadt Zehdenick und bewarb sich mit ihrem Konzept.

Geplant ist zum einen das Schaffen von privatem Wohnraum, daran anknüpfende gemeinsam genutzte Flächen und sonstige Infrastruktur, die es im Alltag so braucht. Es sollen generationsübergreifende Wohnungen für Familien, Einzelpersonen und WGs entstehen. Dadurch wird nicht nur der Einsamkeit im Alter entgegengewirkt, sondern auch ein respektvolles Miteinander unterschiedlicher Lebensrealitäten gefördert. Das Wohnen ist genossenschaftlich organisiert, um eine faire Beteiligung zu ermöglichen und Spekulation mit Wohnraum zu verhindern. Ein weiterer Baustein des Projekts ist die Umnutzung des ehemaligen Hortgebäudes zu einem sogenannten Coworking-Space – also einer gemeinsam genutzten Bürofläche. Die Pandemie hat gezeigt, dass mobile Arbeit möglich ist und mitunter sogar die Produktivität



Foto: Großraum e. V.

tät steigert. Und trotzdem ist es wichtig, im Austausch zu bleiben. Für Pendelnde aus Zehdenick und Umgebung entsteht so ein Ort mit produktiver Arbeitsatmosphäre in unmittelbarer Nachbarschaft. Gleichzeitig kann der Coworking-Space auch von Personen von weiter weg genutzt werden, die in Zehdenick Urlaub und Arbeit verbinden möchten. Infrastruktur wie WLAN, Drucker und Kaffeemaschine wird gemeinsam genutzt und die Einrichtung der Räumlichkeiten orientiert sich an verschiedenen Bedürfnissen: Schreibtische für Stillarbeit, Besprechungsräume für Meetings und eine Lounge für ungeplanten Austausch und Veranstaltungen. Zuletzt soll auch kulturelles

Angebot Raum in der alten Havelland-Grundschule bekommen. In Form von öffentlich zugänglichen Werkstätten und einem Nutzgarten, Ateliers oder Proberäumen sowie temporäre Veranstaltungsformate wie beispielsweise Workshops, Filmabende und ähnliches. Bereits bestehende Kulturangebote in der Stadt sollen dabei gezielt ergänzt werden. Als wichtigen Pfeiler sieht die Gruppe die Mitgestaltung durch die Menschen aus Zehdenick. Das kulturelle Programm soll auch Bezug nehmen auf die Region und ihre Geschichte. Die Möglichkeiten zur Beteiligung reichen dabei von der ersten Bedarfsanalyse, über die Ideenentwicklung, bis hin zur tatkräftigen Unterstützung. Die Stadtverordnetenversamm-

lung beschloss in ihrer letzten Sitzung die Verhandlungen zu einem Erbbaurechtvertrag aufzunehmen. Wenn also alles gut geht, begrüßen wir das Projekt „Großraumbüro 2023“ in Zehdenick auf dem Gelände der alten Havelland-Grundschule. Auch wenn der Ausbau der Wohneinheiten noch etwas Zeit in Anspruch nehmen wird, können dann schon erste Beteiligungsformate stattfinden und der Coworking-Space wird eröffnet.

INFO

Wer vom Tatendrang der Gruppe angesteckt wurde, Interesse an dem Wohnkonzept hat oder einfach nur informiert bleiben will, kann auf der Webseite des Projekts weitere Informationen finden: <https://raum.wtf>

Stück für Stück ...

bauen Sie mit uns an einer Zukunft, in der Alzheimer geheilt werden kann. Möchten Sie weitere Informationen? Schreiben oder rufen Sie uns an unter:

0800 - 200 400 1
(gebührenfrei)

Alzheimer Forschung Initiative e.V.
Kreuzstr. 34 · 40210 Düsseldorf
www.alzheimer-forschung.de

Besuchen Sie unsere großen
Treppenstudios

TREPPEN MEISTER® FRITZ MÜLLER
Das Original

Gasse 3 · 16775 Altlüttersdorf · Tel. 03306 79950
Nauener Str. 1 · 14641 Wustermark · Tel. 033234 20624
Dorfstr. 33 · 16356 Ahrensfelde · Tel. 030 93494727

www.treppenbau-mueller.de

Neues aus der Tagespflege Zehdenick der Diakoniestation



Tagesgäste zu erkundigen. Dies war auch bei uns der Fall, aber da sich alle bei uns sehr wohl fühlen, sind wir gut durch diese Prüfung gekommen.

Alljährlich ist es zur Tradition geworden, dass wir eine Dampferfahrt auf den Rheinsberger Gewässern unternehmen. Eine 5-Seenrundfahrt mit anschließenden Besuch des Hafendorfes rundet unseren Ausflug ab.

Das nächste Klatschcafé findet am 28. September wieder um 15 Uhr statt.

Alle Zehdenicker sind hierzu herzlich eingeladen. Um eine Anmeldung wird gebeten.

Liebe Zehdenicker, der August ist schon wieder vorbei und damit auch der Sommer? Unseren Grilltag bei Familie Sandow am heißesten Tag im Jahr haben alle an einem schattigen Plätzchen mit den Füßen im Pool gut überstanden. Ein Highlight war unser Sommertag im Garten mit dem Thema Sommer, Sonne Urlaubs-

feeling mit selbstgemachten Mixgetränken.

Unser Angehörigennachmittag fand nach drei Jahren Coronapause das erste Mal wieder statt. Zu unserer Freude war dieser gut besucht und wir tauschten uns in angenehmer Atmosphäre gegenseitig aus. Die Orthopädietechnik Reichert und Jäckle informierte noch-

mals über Hilfsmittelversorgung, die jeder in Anspruch nehmen sollte, um im Alltag besser zurecht zu kommen.

Eine große Aufregung ist es für jede pflegerische Einrichtung, wenn sich der Medizinische Dienst anmeldet, um die Einrichtung auf Einhaltung der Qualitätsstandards zu prüfen und sich nach dem Befinden der

„Andere denken nach, wir denken vor“

UDO LINDENBERG

Der rasende Reporter

INFO

Tagespflege Zehdenick der Diakoniestation Clara-Zetkin-Str. 14 Tel. 03307/4682181

Vorschau Oktober Musik öffnet Kirchen

Am 8. Oktober 2022 um 16 Uhr präsentieren Ensembles der Kreismusikschule Oberhavel in der Stadtkirche Zehdenick ein buntes musikalisches Programm.

Der Eintritt ist frei. Um Spenden für die Sanierung der Orgel wird gebeten.

Leitung: Manfred Schmidt und Nadine Julia Klusacek
Rahmenprogramm: Kaffee und Kuchen

Einladung zur Waldbauernschule im Herbst 2022

Auch in Zeiten von Dürre, Inflation und Corona setzt die Waldbauernschule Brandenburg ihre landesweiten Schulungsexkursionen fort. Es werden folgende Themen für alle Kleinprivatwaldbesitzende in Brandenburg im Herbst vorbereitet:

Aktuelles

Waldschutz, Waldbrand, Forstpolitik.

Holzmarkt

Außer Brennholz und Laubstammholz keine Aussicht auf Verbesserung bis zum IV. Quartal. Wie gehen wir damit um?

Förderung

Neue Richtlinien und Festbeträge. Was geht?

Waldbau

Wie ist mein Waldbauplan? Die einzelnen Themen und

Veranstaltungsorte entnehmen Sie bitte dem aktuellen Flyer unter: <https://www.waldbauernschule-brandenburg.de/aktuelles.html>

Wie immer finden Sie auf der Internetseite weitere Informationen. Bitte melden Sie sich rechtzeitig an. Teilnahmebeitrag: 40 € pro Person.

INFO

Anmeldung und Kontakt

Waldbauernschule Brandenburg
Projekträger: Waldbauernverband Brandenburg e. V.
Am Heideberg 1
16818 Walsleben
Telefon: 033920/50610
Fax: 033920/50609
E-Mail: waldbauern@t-online.de
www.waldbauernschule-brandenburg.de | www.waldlust-brandenburg.de

Was bleibt?
Mein Erbe.
Für unsere Natur.

Heinz
Sielmann
Stiftung

Tel 05527 914 419 | www.sielmann-stiftung.de

Bestattungshaus
Schlöppling e.K.

Inhaber: Erik Uebel

www.bestattungshaus-schloeppling.de



Filiale
ZEHDENICK
Berliner Straße 18
16792 Zehdenick
Telefon (03307) 312555

Das passt!

IKKBB
Innungskrankenkasse
Brandenburg und Berlin

Wer, wenn nicht
Wir.
Wo, wenn nicht
Hier.

- **75 Euro pro Jahr für dein regelmäßiges Training** im Fitnessstudio/Sportverein
- **bis 120 Euro Zuschuss für deine sportmedizinische Untersuchung**

ICH BIN FÜR DICH DA

Bodo Gansau

0171 22 83 207

vertrieb-neuruppin@ikkbb.de

Erwachsenwerden? Das musste wissen!

16, 17, 18 ... plötzlich erwachsen! Da häufen sich Pflichten und Aufgaben. Gut, dass Rechte und Freiheiten auch mitwachsen. Jetzt sind Durchblick und Eigenverantwortung gefragt – die IKK BB sagt, worauf es ankommt:

Tino hat Geburtstag, er ist sechzehn geworden. Darauf hat er sehnsüchtig gewartet, denn jetzt winken neue Freiheiten. Bis Mitternacht allein ausgehen, selber Sekt, Bier oder Wein einkaufen ist natürlich cool. Ein eigener Organspendeausweis, Aussagen unter Eid vor Gericht oder sogar eine Heirat (mit Erlaubnis der Eltern) zeigen allerdings, dass jetzt auch Verantwortung für das eigene Tun gefordert ist. Und so geht es weiter, mit siebzehn gibt es heute den Führerschein Klasse B und mit achtzehn wird Tino als Bürger voll geschäftsfähig, mit allen Rechten, aber auch Pflichten.

Konto, Versicherung, Krankenkasse und Co.

Da schwirrt schon mal der Kopf: Ein eigenes Girokonto gibt es zwar schon, aber was ist z.B. mit Bausparvertrag, mit vermögenswirksamen Leistungen vom Chef oder mit zusätzlicher Altersvorsorge? Und überhaupt, lieber eine Ausbildung starten oder besser weiter zur Schule gehen? Egal, wie die individuellen Entschel-

dungen junger Erwachsener aussehen, es gibt wichtige Fragen, die ab jetzt organisatorisch zu klären sind.

Stichwort Versicherungen: Neben allen Zweigen der verpflichtenden Sozialversicherung (Kranken-, Pflege-, Renten-, Arbeitslosen- und Unfallversicherung) gilt es, sinnvolle Zusatzversicherungen auszuwählen, wie z.B. die Privathaftpflicht, Kfz-Versicherung, evtl. Versicherung gegen Berufsunfähigkeit, Reisekrankenversicherung u.a.

Stichwort Krankenkasse: Hier ist zu klären, ob und wann man sich selbst krankenversichern muss. Das hängt von der persönlichen Situation ab. Ist man also noch Schüler oder Studierender oder startet man in eine betriebliche Ausbildung? Wird erst mal nur ein bisschen gejobbt, mit geringem Einkommen? Dann kann z.B. trotzdem die Familienversicherung weiter bestehen, bis maximal zum 23sten Geburtstag. Wer hingegen Azubi wird und damit selbst Kassenmitglied, der hat die Wahl unter allen ge-

setzlichen Krankenkassen, nach reiflichem Vergleich der gebotenen Vorteile für junge Versicherte, z.B. bei der regionalen IKK BB.

Hilft! Das „Musste-wissen-Heft“

Mehr Durchblick bei vielen organisatorischen und persönlichen Fragen zum Erwachsenwerden schafft der pralle IKK BB-Ratgeber „Musste-wissen-Heft“. Alles, was junge Leute für den „Ernst des Lebens“ wissen, kennen und beachten sollten.

Kostenlos zu bestellen unter
ikkbb.de/infomaterial



Landkreis lobt Wanderpokale für sportliche Leistungen aus

Ehrenpokale für Kinder und Jugendliche, Mannschaften und für besondere Leistungen /
Vorschläge bis zum 16.10.2022 einreichen



Foto: Landkreis Oberhavel

Den Ehrenpokal für besondere Verdienste im Sportgeschehen 2020 erhielt Michael Reichert vom FSV Forst Borgsdorf e. V. (Bildmitte) aus den Händen von Matthias Rink, Dezernent für Service, Finanzen und Sicherheit (1. v. l.).

Um herausragende Leistungen von Sportvereinen, Sportabteilungen sowie Einzelpersonen zu würdigen, lobt der Landkreis Oberhavel auch in diesem Jahr drei Sport-Ehrenpokale aus. Sie werden für die Kinder- und Jugendsportabteilung sowie für die Sportabteilung des Jahres und für besondere Verdienste im Sportgeschehen vergeben. „Die vergangenen beiden Jahre waren durch Corona eine echte Herausforderung für Oberhavels Sportvereine. Das Vereinsleben war stark eingeschränkt oder musste mitunter sogar ganz stillstehen. Deutlich weniger sportliche Veranstaltungen konnten überhaupt stattfinden und wenn, dann oft mit sehr eingeschränkter Publikumszahl“, blickt Matthias Rink, der für die Sportförderung zuständige Dezernent für Service, Finanzen und Sicherheit zurück: „Umso wichtiger ist es mir, dass in diesem Jahr vorrangig die Arbeit im Verein und das Engagement während dieser Ausnahmesituation bei der Auszeichnung berücksichtigt wird.“

Die Ausnahmesituation der vergangenen Jahre spiegelten auch die eingereichten Vorschläge für die Sport-Ehrenpokale im Jahr 2021 wieder: Weil Training, Spielbetrieb und Wettkämpfe größtenteils nicht möglich waren, fiel die Anzahl der eingereichten Vorschläge äußerst gering aus. Deshalb soll nun die Ehrung der Oberhaveler Sportlerinnen und Sportler für 2021 und 2022 erfolgen. „Das Preisgeld für die Ehrenpokale haben wir daher in diesem Jahr verdoppelt. Die 2021 eingereichten Bewerbungen fließen natürlich in die Bewertung ein.“ Vergeben werden drei Auszeichnungen: Den **Ehrenpokal des Landrates** erhält die Kinder- und Jugendsportabteilung der Jahre 2021 und 2022. Der Pokal würdigt das Engagement und die Leistungen im Sportverein im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit. Grundlage der Bewertung sind daher neben einer Kurzbeschreibung des Vorschlages insbesondere die Erfolge der Kinder und Jugendlichen des Vereins bei regionalen und

überregionalen Veranstaltungen oder Wettkämpfen beziehungsweise weiteren zu würdigenden Aktivitäten oder Initiativen. Der **Ehrenpokal des Kreistagsvorsitzenden** wird an die Sportabteilung der Jahre 2021 und 2022 vergeben. Gewürdigt werden herausragende Leistungen einer Sportabteilung. Die Kurzbeschreibung des Vorschlages sollte insbesondere die Platzierungen in den verschiedenen Altersklassen bei Kreis- und Landesmeisterschaften sowie sonstige besondere Initiativen enthalten. Der **Ehrenpokal des Dezernenten für Service, Finanzen und Sicherheit** wird für besondere Verdienste im Sportgeschehen verliehen. Gewürdigt werden besondere Leistungen von Vereinen sowie von einzelnen Sportlerinnen und Sportlern im Bereich der sport-sozialen Integration, der Förderung von Benachteiligten oder in den Bereichen Teamgeist und Fairplay. Gewürdigt werden kann ebenso außergewöhnliches Verhalten abseits des

Wettkampfgeschehens, etwa durch Aktionen mit präventiver Wirkung. In dieser Kategorie können auch Einzelpersonen geehrt werden. Vorschläge für alle drei Ehrenpokale können von Kommunen, Fachverbänden oder Einzelpersonen eingereicht werden. Auch Eigenbewerbungen sind möglich. Die Pokale sind mit einem Preisgeld in Höhe von je 500 Euro dotiert. Hauptberuflich oder hauptamtlich geführte Projekte, Initiativen und Aktivitäten können nicht berücksichtigt werden. Die Bewerbungen können – immer mit einer inhaltlichen Begründung – bis zum **16.10.2022** gerichtet werden an: Landkreis Oberhavel
Dezernat IV – Service, Finanzen und Sicherheit
Stabsstelle Weiterbildung, Kultur und Sport
Adolf-Dechert-Straße 1
16515 Oranienburg
Nachfragen werden gerne unter Telefon 03301 601-5687 beantwortet.